



Mit ihren vielen spannenden Unternehmen aus Industrie, Handel, Handwerk und Dienstleistung ist die Stadt Rheinbach mit ihren ca. 28.000 Einwohnern einer der wachstumsstärksten Wirtschaftsstandorte in der Metropolregion Köln/Bonn. Als Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft der Stadt Rheinbach mbH (WFEG) verfolgen wir seit vielen Jahren mit unserer erfolgreichen Arbeit vor allem ein Ziel: Wir wollen die erfolgreiche Entwicklung des Wirtschaftsstandortes Rheinbach weiter positiv gestalten und Unternehmen optimale Rahmenbedingungen, Räume und Möglichkeiten zur Entfaltung und Wachstum bieten. Hierzu suchen wir ab sofort zur Verstärkung unseres Teams eine qualifizierte Person unbefristet in Vollzeit als

Projektmanager Wirtschaftsförderung (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Sie unterstützen proaktiv kleine und mittelständische Unternehmen in allen Unternehmensphasen
- Sie unterstützen aktiv den vor Ort ansässigen Unternehmens-Bestand durch den Aufbau eines lokalen Unternehmensnetzwerkes sowie weiteren geeigneten kontaktfördernden Maßnahmen in analoger und digitaler Form
- Sie nutzen Ihre Erfahrung in der Arbeit mit – insbesondere kleinen und mittelständischen – Unternehmen in wirtschaftsbezogenen Netzwerken und verfügen über Souveränität im Umgang mit verschiedenen Interessengruppen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik.
- Sie positionieren den Wirtschaftsstandort Rheinbach positiv im regionalen Standortwettbewerb
- Sie initiieren und aktivieren Kooperationen aus der Wirtschaft mit der lokal ansässigen Hochschule Bonn Rhein-Sieg
- Sie vermitteln zwischen Unternehmen und der Stadtverwaltung Rheinbach
- Sie organisieren unternehmensrelevante Veranstaltungen und Informationsformate; damit einhergehend erwarten wir Ihre Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten (u. a. für Teilnahmen an abendlichen Netzwerktreffen und Veranstaltungen)

Ihr Profil:

- Sie verfügen über ein abgeschlossenes Studium der Betriebs- oder Volkswirtschaftslehre, Geographie, Wirtschaftsförderung oder vergleichbare Ausbildungsgänge und Studiengänge (gerne auch Quereinsteiger)
- Sie verfügen über Erfahrung im Bereich Wirtschaftsförderung
- Sie sind ein offener, kommunikativer und kontaktfreudiger „Netzwerker“
- Sie verfügen über Kenntnisse in der Existenzgründungs- sowie Fördermittelberatung

Idealerweise verfügen Sie darüber hinaus über:

- ein ausgeprägtes Dienstleistungsbewusstsein
- Erfahrungen im Projektmanagement
- eine markt- und zielorientierte Denkweise sowie analytische Fähigkeiten

- ein hohes Maß an Organisationsvermögen sowie Selbstverantwortung
- einen ausgeprägten Gestaltungswillen und den Mut, kreative Ideen und Innovationen umzusetzen
- gute EDV-Kenntnisse und Freude an der digitalen Arbeit

Wir bieten:

- eine **unbefristete** und abwechslungsreiche Tätigkeit in Vollzeit (40 Std.)
- Eine Vergütung bis zur Entgeltgruppe 12 TVÖD in Abhängigkeit von Ihrer Qualifikation und Ihren beruflichen Vorerfahrungen.
- Flexible Arbeitszeiten mit persönlichen und familienfreundlichen Gestaltungsfreiräumen
- die Möglichkeit des mobilen Arbeitens im Rahmen einer Dienstvereinbarung
- flache Hierarchien und kurze Entscheidungswege
- große Gestaltungsspielräume und Platz für kreative Ideen
- eine offene Unternehmenskultur in einem kleinen und schlagkräftigen Team

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie Ihre aussagekräftigen und vollständigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins per Email (max. ein PDF-Anhang) bis zum **31.05.2022** an die Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft der Stadt Rheinbach, Marie-Curie-Straße 1, 53359 Rheinbach, zu Händen von Herrn Dr. Joachim Rasch, Leiter Wirtschaftsförderung der WFEG (rasch@wfeg-rheinbach.de).

Sofern Ihnen eine schriftliche Absage zugehen sollte, werden Ihre Bewerbungsunterlagen sechs Monate aufbewahrt und anschließend unter Beachtung datenschutzrechtlicher Vorschriften vernichtet. Sämtliche Kosten, die Ihnen durch das Bewerbungsverfahren entstehen sollten, können nicht erstattet werden. Mit der Zusendung einer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass erforderliche Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens vorübergehend gespeichert werden.